

# Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

©Heinrich-Haus gGmbH

## Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme – Ihr Weg zum Beruf



Ziel: Welcher Beruf passt am besten zu mir?

Auf welchem Arbeitsplatz möchte ich gerne arbeiten?

In den Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen möchten wir diese Frage gerne mit Ihnen beantworten.

Dauer: In der Regel 11 Monate

Starttermine: monatliche Aufnahme

## Stärken und Talente finden



In der ersten Phase erarbeiten wir gemeinsam ihre individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Es kommen verschiedene Methoden zum Einsatz:

- Schultest
- Soziale Kompetenzen
- Handwerklich / motorische Testungen
- Psychologische Verfahren
- Fähigkeiten / Interessen

Im Rahmen der Berufskunde lernen Sie unterschiedliche Berufe kennen und können diese praktisch ausprobieren.

→ **Die Ergebnisse und Erfahrungen sollen Ihnen helfen, sich in der Vielfalt der Berufe zu orientieren.**

## Berufe erproben



Erprobungen: Nach der Eignungsanalyse können sie Berufe praktisch über einen längeren Zeitraum erproben.

Sie arbeiten vor Ort in den Ausbildungsbereichen mit oder erproben sich in einem Betrieb auf dem 1. Arbeitsmarkt.

→ **Ziel ist es, einen passenden Ausbildungsberuf oder eine Tätigkeit für Sie zu finden.**

## Fit für den Beruf!



Sie sind orientiert und haben ihren Traumberuf gefunden?

Für einen Wechsel in Ausbildung oder für den Übergang in Arbeit benötigen Sie noch Know How.

In dieser Phase haben sie Zeit, sich vertieft zu qualifizieren und auf den Wechsel in die Ausbildung oder auf die Arbeit vorzubereiten.

→ **Ziel ist es, Sie in Ausbildung oder Arbeit zu integrieren.**

## Erwerb des Schulabschlusses



Sie möchten ihren Hauptschulabschluss / ihre Berufsreife nachholen?

Sie haben die Schulpflicht noch nicht erfüllt?

Dann können Sie bei uns die Berufsbildende Schule besuchen.

Kommen Sie mit einem Schulabschluss zu uns, wiederholen wir mit Ihnen die schulischen Inhalte, um Sie gut auf den Ausbildungswechsel vorzubereiten.

In kleinen Gruppen erhalten Sie Förderunterricht je nach Leistungsstand.

## Soziale Kompetenzen



Fit für die Arbeitswelt - Wir unterstützen Sie unter anderem in diesen Themen:

- Medienkompetenz
- Bewerbertraining
- Kommunikationsfähigkeit
- Beruf und Zukunft
- Mobilität
- ...

## Kontinuierliche Begleitung

### **Persönliche Zukunftsplanung**

Wo sehen Sie sich in fünf Jahren? Was sind ihre Ziele – Ausbildungsabschluss, Familie, Auto, Reisen?

Wir begleiten Sie auf diesem Weg.

### **Krisenintervention**

Sie fühlen sich alleine oder haben Heimweh.

Wir sind für sie da.

### **Psychologische Gesprächsangebote**

Sie empfinden Vieles als schwierig? Haben viele Gedanken im Kopf?

Wir bieten Ihnen Gespräche an und erarbeiten mit Ihnen Hilfen, die Ihnen gut tun.

### **Integrationsmanagement**

Zum Maßnahmeende haben wir das Ziel, Sie in Ausbildung oder Arbeit zu vermitteln. Manchmal sind auch andere Wege, wie der weitere Besuch einer Schule, unser gemeinsames Ergebnis.

Wir gestalten den Wechsel mit Ihnen.



## Individuelles Handicap – Wir unterstützen Sie.

### **Pflege / Assistenz**

Sie benötigen Handreichungen am Arbeitsplatz oder Unterstützung bei der Essensaufnahme?

Wir stellen Ihnen Fachpersonal entsprechend ihres Bedarfs an die Seite.

### **Medizinische Versorgung / Therapie**

Sie suchen wöchentlich die Ergotherapie auf. Keine Sorge!

Wir bieten Ihnen während der Maßnahme Therapien bei uns im Haus an.

Sie fühlen sich morgens unwohl?

Wir halten eine hausärztlichen Versorgung im Heinrich-Haus vor.

### **Gebärdensprachkompetenz**

Sie sind auf die Deutsche Gebärdensprache angewiesen?

Wir kommunizieren mit Ihnen in DGS. Dolmetscher sind zu festen Zeiten vor Ort.

### **Autismusspezifische Hilfen**

Sie benötigen viel Struktur? Neue Situationen sind für Sie eine Herausforderung.

Wir haben geschulte Mitarbeiter, die mit Ihnen Pläne entwickeln und sie auf neue Situationen vorbereiten.

## Freizeit

### Wohnangebote

Sie wohnen weiter weg und möchten nicht jeden Tag pendeln?

Wir stellen unterschiedliche Wohnangebote zur Verfügung.

### Kultur- und Freizeitangebote

Auf andere Menschen zuzugehen fällt Ihnen schwer? Sie langweilen sich schnell.

Wir bieten vielfältige Aktivitäten an - Paddeln, Geo Caching, Städtetrip – Hamburg, Berlin

### Fahrschule

Sie haben sich als Ziel gesetzt, den Führerschein zu erwerben? Mit Handicap gar nicht so einfach.

Wir halten in der Fahrschule unterschiedliche Hilfen vor – Lernmethoden, umgebautes Fahrschulfahrzeug.



Heinrich-Haus gGmbH

Berufliches Assessment- und Förderzentrum (AFZ)

**Janet Leclerc**

Januaris-Zick-Straße 16 ▪ 56566 Neuwied

Telefon 02622 892 4229

E-Mail [janet.leclerc@heinrich-haus.de](mailto:janet.leclerc@heinrich-haus.de)

*Im Mittelpunkt der Mensch*